



## **ASIEN/KAMBODSCHA - Seit 20 Jahren hilft Caritas Bedürftigen und plant nun neue Projekte der Entwicklungszusammenarbeit**

Phnom Penh (Fidesdienst) – Über 16 Millionen Dollar sollen in den kommenden fünf Jahren in Hilfsprogramme und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit zugunsten von benachteiligten und armen Bevölkerungsgruppen investiert werden: dies teilt Caritas Kambodscha anlässlich des 20jährigen Gründungsjubiläums mit.

Zu den Tätigkeitsbereichen von Caritas Kambodscha gehört vor allem auch die Nothilfe (nach humanitären Katastrophen), die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in den ländlichen Gebieten und die Aufklärung über Probleme der Gleichberechtigung und der sozialen Gerechtigkeit.

Der stellvertretende Premierminister Men Sam An gratulierte dem Hilfswerk der katholischen Kirche im Namen der kambodschanische Regierung zum 20jährigen Gründungsjubiläum und erwähnte dabei vor allem die Programme zur Armutsbekämpfung durch Programme im Bereich der Berufsausbildung, der Landwirtschaft sowie im Bildungs- und Gesundheitswesen.

Der Apostolische Präfekt von Battambang und Präsident von Caritas Kambodscha, Bischof Enrique Figaredo betonte dass, „Caritas vor allem Programme entwickeln möchte, die das Wachstum und die Entwicklung in der Gesellschaft fördern und die Menschen dazu anregen, den für den eigenen Lebensunterhalt zu sorgen. Dabei ist es uns gelungen, berufliche, technische und menschliche Fähigkeiten bei den Menschen zu fördern, die dann durch das gewonnene Selbstvertrauen die eigenen Lebensbedingungen verbessern können“.

Nach dem Sturz des Regimes der Roten Khmer wurde Caritas Kambodscha 1990 mit Unterstützung von Caritas Internationalis und des französischen Caritasverbandes in Zusammenarbeit mit der kambodschanischen Regierung neu gegründet. (PA) (Fidesdienst, 17/06/2010)